

Wenn Joe telefoniert und Arnold singt

NP-Podcast über Deepfakes im Netz: Kann ich mich noch auf meine Augen und Ohren verlassen?

HANNOVER. Trägt der Papst jetzt wirklich eine trendige weiße Daunenjacke? „Viele haben eine große Angst, sich nicht mehr auf ihre eigenen Augen verlassen zu können“, sagt Jana Heigl. Die Journalistin leitet das Format „#faktenfuchs“ beim Bayerischen Rundfunk und gibt Workshops zum Erkennen von Desinformation und zur digitalen Verifikation. Und hat festgestellt, dass viele, gerade ältere Menschen beim Thema „KI-generierte Inhalte“ in Schockstarre verfallen. Dabei sei es gar „nicht so hoffnungslos, wie es sich manchmal anfühlt“, diese sogenannten Deepfakes zu erkennen.



chen wir tief ein in die verwirrende Welt der Deepfakes. Moderatorin Victoria Graul spricht mit Heigl, dem Co-Gründer des Software- und KI-Entwicklers „Neuroforge AI“, Anatol Maier, und Johanna Steele, der Social-Media-Expertin der NP, über typische Erkennungsmerkmale von KI-generierten Bildern, Videos und Audios, die Zuverlässigkeit von maschinellen Detektoren – und wie ein menschengemachtes Foto einen KI-Wettbewerb gewinnen konnte.

Es sei auf jeden Fall nicht gerechtfertigt, angesichts der Künstlichen Intelligenz in Panik zu verfallen, beruhigt Expertin Heigl. Man brauche aber einen entsprechenden Umgang dafür, um gefälschte Anrufe von Joe Biden oder vermeintliche Gesangseinlagen von Arnold Schwarzenegger zu entlarven. Johanna Steele betont in diesem Zusammenhang die Vorteile des Lokaljournalismus: Dort werde „das meiste noch selbst gemacht“, man habe schließlich eine eigene Fotoredaktion. Und übernehme grundsätzlich keinen externen Content, „ohne dazu zu recherchieren“.

cast-Kooperation „Digga Fake meets NP“ wollen wir dafür sensibilisieren, was mit Künstlicher Intelligenz schon alles möglich ist. Aber auch dafür, dass man den verwirrenden Deepfakes mit genauem Hinschauen und Hin-hören sowie logischem Denken noch sehr gut auf die Schliche kommen kann. Die Folge „Das ist so deep: KI-generierte Inhalte erkennen“ finden Sie auf [neupresse.de](https://www.press.de) und überall dort, wo es Podcasts gibt – beispielsweise bei Spotify, Amazon oder Audible.

Und dann geht es nächsten Freitag weiter an dieser Stelle mit unserer letzten und insgesamt sechsten Hannover-Edition von „Digga Fake“ – der Freitag bleibt der NP-Podcast-Tag.

Hat in Hannover die Zukunft schon begonnen? Diese Visualisierung entstand mithilfe der KI-Anwendung Dall-E.
Illustration: Dall-E



Kreatives für die „Weihnachtswerkstatt“ gesucht

HANNOVER. Für viele ist es die schönste Zeit des Jahres. In vielen Kindergärten, Grundschulen, Seniorenheimen und oft auch im Kreis der Familie wird in den Wochen vor Weihnachten gemalt und gebastelt. Und genau diese Kreativität soll in der „Weihnachtswerkstatt“, dem großen Mitmach- und Gewinnspiel der HAZ und der Neuen Presse, auch in diesem Winter wieder mit tollen Preisen belohnt werden.



Ob es ein selbst gemaltes Weihnachtsbild der Kinder ist, eine Collage, eine Stickerei oder eine schöne Bastelarbeit – seien Sie gemeinsam mit der Familie kreativ und lassen Sie auch andere Menschen daran teilhaben. Laden Sie ein Foto Ihres weihnachtlichen Werkes (bitte als Querformat) ganz einfach im Internet hoch – mit einer kurzen Beschreibung des Kunstwerkes und seiner Entstehungsgeschichte. Und verraten Sie uns auch, in welche der drei Rubriken Bilder, Textilien oder Bastelarbeiten Ihr Kunstwerk gehört. Für Künstler bis zwölf Jahren haben wir zudem eine eigene Kinderrubrik, in der Bilder, Textilien und Basteleien zusammengefasst sind.

Die schönsten Einsendungen werden am 24. Dezember 2024 im großen Magazin „Weihnachtswerkstatt“ in HAZ und NP veröffentlicht. Zudem stellen wir die eingereichten Kunstwerke auch im Internet zur Abstimmung vor und lassen die schön-

sten Arbeiten wählen. Auf die Künstler der erfolgreichsten drei Werke jeder Kategorie warten großartige Preise.

Und auch alle Teilnehmer der nach Weihnachten beginnenden Abstimmung haben die Chance, zu den Gewinnern zu gehören. Zur Seite, auf der Sie ihr Kunstwerk hochladen können, kommen Sie ganz einfach, wenn Sie den hier abgedruckten QR-Code einscannen. Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihren Namen und Wohnort zu verraten.

Einsendeschluss ist der 6. Dezember 2024, der Nikolaustag. Wir wünschen viel Spaß beim Basteln!



Deine Spende rettet Leben!
SOS Humanity steht für mehr Menschlichkeit auf dem Mittelmeer.

Spende jetzt für die Seenotrettung!
SOS Humanity
IBAN: DE 04 1005 0000 0190 4184 51
sos-humanity.org/spenden

frei geplante
Küchen
zum

1/2

PREIS



Ausgenommen: siehe KT) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

KT)

Jetzt Termin sichern!

0800/800 9119

oder unter

xxxlutz.de/termin

XXXLutz Garbsen | Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. (030) 25549247-0 | Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | garbsen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. KT) Gültig bei Neuaufträgen.

Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“ und „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel und Gutscheinkauf. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 23.11.2024.

MEIN MÖBELHAUS.
MEIN ONLINE SHOP.

